



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0007/2019

Vorlage: AW/0015/2019		Datum: 18.01.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Einrichtung eines Runden Tisches ‚Start up‘			
Gremienweg:			
24.01.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Anfrage:

In der Stadtratssitzung vom 26.04.2018 wurde einstimmig beschlossen, die einmalige Durchführung eines „Runden Tisches“ zu planen. Die Organisation sollte im Wirtschaftsförderausschuss beraten werden. Auf Wunsch der Anwesenden des Wirtschaftsförderungs Ausschusses vom 06.06.2018, sollte einmalig ein Runder Tisch „Start UP-Strategie 2025“ durchgeführt werden. Danach sollte seitens des Amtes für Wirtschaftsförderung ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden.

Die SPD-Ratsfraktion fragt in diesem Zusammenhang:

Wie ist derzeit der Sachstand „Start UP-Strategie 2025“?

Gibt es bereits ein konkretes Konzept zur Umsetzung und wie sieht dieses Konzept aus?

Antwort:

Gerne wird die Verwaltung einen Runden Tisch zu Start-up Strategie 2025 durchführen.

Die Einrichtung dieses „Runden Tisches“ gestaltet sich jedoch erheblich schwieriger als zunächst angenommen.

1. Aufgrund der sehr unterschiedlich ausgerichteten Interessen und Rechtslagen bestehen in Rheinland-Pfalz faktisch keine Schnittmengen zwischen kommunalpolitischen Themen und Themen für Start-Up Firmen. (Hier wird auf die Ausführungen zum Thema in der Sitzung vom Wirtschaftsförderungs Ausschuss vom 06.06.2018 verwiesen.)
2. Die Start-Ups Szene ist bereits äußerst intensiv betreut. In Koblenz sind alle Akteure in der Start-Up-League (<https://startup-league.org/>) zusammengefasst und bieten neben umfangreichen Beratungen auch überregionale Veranstaltungsformate, wie das Start-Up-Weekend und Start-Up Slam an. Gerade letztere Veranstaltung musste trotz intensiver Bewerbung mangels Teilnehmerinteresse leider abgesagt werden. Es ist ohnehin aktuell eine sehr starke Zurückhaltung bei der Gründung von Unternehmen festzustellen, was wohl u.a. auf die sehr gute Konjunkturlage und dem damit verbundenen attraktiven Jobangebot zurückzuführen ist. In zahllosen Telefonaten und Verhandlungen, u.a. mit dem Wirtschaftsministerium, der ISB; der IHK, der HWK etc. konnte kein durchgriffiges Thema gefunden werden, welches nicht bereits besetzt war.

3. Der Runde Tisch Start-Up-Strategie sollte das Ziel verfolgen evtl. umsetzbare Konzepte zu erarbeiten. Genau dies ist jedoch aufgrund fehlender Zuständigkeiten und mangels gemeinsamer Handlungsfeldern im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung nur eingeschränkt darstellbar. Dennoch bietet sich die Chance, den vorhandenen, vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsmarkt für Ratsuchende überschaubarer zu machen und gleichzeitig Informationen in Politik und Verwaltung zu tragen. Eventuell zeigen sich bei einer solchen Veranstaltung auch noch weitere Handlungsfelder auf. Es ist vorgesehen, zu einem Runden Tisch im nächsten Monat einzuladen.